Forum-Gewerberecht | Spielrecht | Rheinländer verdaddeln 137 Millionen Euro im Jahr

Autor	Beitrag
räubertochter 27.02.2015 07:45	Noch nie zuvor haben die Kölner so viel Geld in Spielautomaten gestopft. Satte 75,063 Millionen Euro haben sie vergangenes Jahr an den Daddelkisten verzockt. Das ist Rekord. Zwei Jahre zuvor landeten noch 51,8 Millionen in den Automaten, was eine Steigerung von über 45 Prozent macht. Woran liegt das? „Die Anzahl der Spielstätten ist hier erheblich gewachsen“, sagt Dr. Wolfgang Kursawe. Zum anderen gebe es eine neue Generation von Automaten: Geschwindigkeit der Spiele und Höhe der Einsätze haben sich deutlich erhöht. Laut dem städtischen Kassen- und Steueramt spülen inzwischen 4450 Geldspielautomaten rund zehn Millionen Euro an Vergnügungssteuer in die klamme Stadtkasse. http://www.express.de/panorama/viele-suechtig-nach-gluecksspiel-rheinlaender-verdaddeln-137-millionen-euro-im-jahr,2192,29975450.html
gmq 27.02.2015 16:42	Wenn Kölle mal so schlau wie viele andere Städte wäre und 5% Einsatzsteuer verlänge, hätten sie nochmal 5 Mio mehr an V-Steuer in ihrer klammen Stadtkasse - oder auch nicht :D Melken oder Schlachten - wer weiss das schon so ganz genau. Egal, ab 2018 müssen die Städtischen Münzkratzer sich eh was neues suchen um zu scharren :weisnicht:
angela 27.02.2015 18:12	"Der typische Therapie-Teilnehmer ist männlich, hat acht Jahre gezockt und hat im Schnitt 26000 Euro Schulden." Wer also 8,90 € am Tag verzockt gilt als Spielsüchtig ??? Hat unser Land keine anderen Sorgen als diesen Schwachsinn :wand:

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH